

Dresden, den 27. Mai 1983

Der Oberstaatsanwalt für die
Landesgerichtsbezirke Dresden, Chemnitz, Leipzig
des ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

BStU
000009

Zuführungsprotokoll zum Bürger

Dr. sc. nat. Hartmann, Michael Wolfgang
geb. 29. April 1944 in Hildenburg verheiratet
8010 Dresden - West, Wachsbleichstr. 27

Am Freitag, den 27.05.1983 versah ich meinen Dienst im Bereich der
Prager Str. als Streifen-einzeldienst. Gegen 18,45 Uhr erhielt ich vom
Diensthabenden des VP Revieres Mitte Omstr.d.VP FIKK den Auftrag auf
eine aus Richtung Altmarkt (Kunstsalon) kommende Person mit einem
Schild welche eine Aufschrift trug mit Demo-charakter.

Ich begab mich daraufhin in diese Richtung und traf auf dem Altmarkt
Ausgang "Ebergasse in Höhe des Wäschesalon "Brigitt" auf eine männl.
Person welche ein Schild mit folgender Aufschrift trug.:

"Menschenrechte auch für die DDR, Menschenrecht für DDR"

Beim Eintreffen am Ort gab es bereits eine größere Menschenansammlung
ca. 100 bis 150 Personen in loser Ansammlung. Das Demonstrationschild
wurde dem Bürger bereits durch den Zeugen:

Direktor im VEB Transformations u. Röntgenwerk Dresden
Neumann, weiteres zur Person nicht bekannt
Sitz 8030 Dresden, Overbeckstr. 30 Tel. 5972701

auf der Sicht gebracht und der Täter festgehalten.

Zugegen war mit am Ort beim Stellen des Täters der

Oltn.d. VP ILLING, VPR Dresden "est.

Durch weitere eingesetzte Kräfte und Mittel wurde der Täter durch
Drossel 253 Mstr. GÄBLER, ZKS des Revier geführt.

Das Schild was der Hartmann trug ist aus Holz und im Ausmaß
von ca 90 x 30 cm.

Bei der Durchsuchung des H. durch Mstr. GÄBLER ZKS wurde noch ein ver-
schlossener Brief, bereits frankiert an den Vorsitzenden des Staatrates
gefunden. Diese Beweis mittel wurde dem K.- Dienst des VPKA Dresden
übergeben.

Laubdat
Owm.d.VP

Quitt. DH
Owm.d.VP